

Heute vor 85 Jahren: Reichspräsident Hindenburg warnt vor Nationalsozialismophobie



In einer vielbeachteten Radioansprache an das deutsche Volk warnt Reichspräsident Paul von Hindenburg vor Nationalsozialismophobie. „Wir sind gegen jede Form von Sozialismusfeindlichkeit und Ausgrenzung, weil daraus Gewalt und Konflikte resultieren“ sagt er. „Das Parlament braucht einen Umgang der Parteien auf Augenhöhe. Eine Stärkung der NSDAP ist nötig, damit Sie gegen extremistische Kräfte in den eigenen Reihen vorgehen kann“. Historiker streiten heute über die Auswirkungen dieser Rede.

(An diese fast in Vergessenheit geratene Ansprache von Hindenburgs erinnert Bernd Zeller in seiner ZellerZeitung. Als unmittelbare Folge entstanden in der Weimarer Republik die jährlichen Nationalsozialismus-Konferenzen unter dem Motto „Nationalsozialismus heißt Frieden“)